

Jesus sagt...

Grenzt euch ab von der Welt & Empfängt Meinen Frieden & Meine Ruhe

24. März 2015 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Jesus begann... "Frieden. Ich sage, Mein Friede sei mit dir, Meine Braut. Dein Herz ist voller Befürchtungen und Erwartungen, viel Anspannung hier und dort, oh wie Ich Mir für dich wünsche, in Mir zu ruhen und Meinen Frieden zu haben. Ich möchte nicht, dass du jene Befürchtungen an Meine Kinder weitergibst, vielmehr Friede, Ruhe und Gelassenheit."

(Clare) Herr, ich weiss nicht, wie ich das tun kann?

(Jesus) "Nun, wenn Ich dich in Meinen Armen halte, stösst du tiefe Seufzer aus und Mein Friede fließt wie ein Fluss aus Meinem Innern und findet seinen Platz in dir. Und dann bringst du jenen Frieden zu Meinen Kindern. Das ist, warum diese Zeit so wichtig ist für Mich, für Uns, bevor du schreibst. Was fühlst du im Moment?"

(Clare) Frieden.

(Jesus) "Das ist genau richtig, dieser Frieden und diese Gelassenheit ist von Mir. Jeden Tag musst du immer mehr auf dieser Stufe funktionieren, da Ich dich nutze, um für Frieden zu sorgen. Dies ist wichtig für Mich. Unterschätze die Macht des Feindes nicht, um den Glauben Vieler zu Fall zu bringen, einfach nur, weil sie so angefüllt waren mit weltlichen Sorgen.

"Da gibt es viele Menschen im Internet, die über alle Bedrohungen sprechen, die über die Welt hereinbrechen werden, ganz besonders für Christen. Meine Leute müssen Mich und Meinen Frieden finden. In deinem Kanal soll es darum gehen, den Frieden in Mir zu finden, Ich bin ihre Zuflucht, kommt zu Mir und lasst euch von Mir einhüllen und dann ruht in Mir.

"Clare, sie sind von so vielen Dingen aufgewühlt, Entscheidungen, Ängste, Befürchtungen, werde ich leiden? Ich kann nicht versprechen, dass diese Zeit ganz ohne Leiden sein wird, jeder Tag beinhaltet seine eigenen Probleme. Aber Ich kann versprechen, dass sie Meinen Zorn nicht fühlen werden, sie werden entrückt, bevor das geschieht. Aber du weisst, wie du verkrampft und angespannt bist, wenn du Dieses oder Jenes machst und Dinge so kompliziert erscheinen, manchmal musst du dich aus dem Internet kämpfen, nur um hier bei Mir zu sein.

"Nun, viele, viele, viele Meiner Bräute haben ihr Leben nicht vereinfacht und sich der Dinge entledigt, die ihnen ihre Zeit rauben. Viele. Ich möchte, dass ihr dies ändert, Ich möchte, dass ihr ab sofort so lebt, wie ihr es im Himmel tun werdet. Ja, da gibt es Pflichten zu erfüllen, aber wenn ihr diese Dinge neu ordnet, werdet ihr Wege finden, eure Zeit in der Welt um mindestens die Hälfte zu kürzen.

"So viele Dinge werden als selbstverständlich vorausgesetzt, wie z.B. einkaufen zu gehen. Du weisst, was du diesbezüglich erlebt hast, du hast es immer weiter hinausgeschoben, bis es schlussendlich getan werden musste. Nun, dies ist ein gutes Ding, denn die Läden sind sehr schädlich, sehr störend für den tiefen Frieden, den Ich Jedem von euch übermittle in jener Zeit der Ruhe. Eure Beschäftigung mit der Welt, sei es eine scheinbar harmlose Fernsehsendung, eine Fahrt zum Laden, eine Zeitschrift, all diese Dinge sind voller Ideen, die in euren Köpfen haften bleiben und euch den Frieden rauben. Es ist so wichtig, ein reines Herz und einen reinen Geist zu haben. Der Verstand kann nur eine bestimmte Menge aufnehmen und wenn sie weltlicher Natur sind, zerfrisst es das, was in Meiner Gegenwart geschieht, es verwirrt den Verstand, damit kein Platz für Mich übrig bleibt."

(Clare) Aber Herr, brauchen wir nach einer Weile nicht eine Pause, um unsere Perspektive zu behalten?

(Jesus) "Ja, aber macht es zu einer Pause, die einfach und rein ist. Wie z.B. ein Spaziergang im Feld, indem ihr die Knospen an den Bäumen bemerkt und wie das Gras durchbricht oder indem ihr die spielerischen Mätzchen der Katzen und Hunde beobachtet, plagt euch nicht mit langfristigen Plänen. Verwickelt euch nicht in 'Ich muss jetzt das reparieren, Ich muss Jenes erledigen.' Dies sind die Tricks des Teufels, um euch in Projekte hinein zu ziehen, die euch ermüden und euch den geistigen Frieden rauben. Sie erfordern oft Fahrten zu den Läden oder Einkaufen im Internet. Dies ist für eine geistige Person extrem schädlich und leider erkennt sie es nicht, sie denkt, es ist nur eine harmlose Arbeit, die getan werden muss. Aber Satan weiss es besser, also befiehlt er seinen Dämonen, am Schuldgefühl zu arbeiten bezüglich der Projekte und Aufgaben, die getan werden sollten... 'du bist dafür verantwortlich' oder 'du hättest es schon letztes Jahr erledigen sollen' usw."

"Ich möchte eure Gedanken nicht an diesem oder jenem Ort. Ich möchte, dass sich Jedes von euch auf den Himmel fokussiert und auf Mein Kommen für sie. Teil des Problems bei den törichten Jungfrauen war, dass sie so verknüpft und eingebunden waren in der Welt, dass es ihnen nicht in den Sinn kam, Öl für ihre Lampen mitzubringen, da sie dachten, nun, es wird nur wenig Zeit in Anspruch nehmen und dann bin ich zurück bei der Arbeit."

"Ihre Gedanken waren bei dem, was es zu Hause zu tun gab und nicht wirklich bei Mir oder bei Meiner Absicht, sehr ähnlich wie bei Martha. Aber die klugen Jungfrauen, Jene wie Maria, sie dachten, dass sie auf Mich warten können und warten und warten, es war keine Zeitverschwendung, es war eine Glückseligkeit, da Ich alles war, was in ihren Gedanken war, alles Andere war eine Last und sie waren glücklich bei dem Gedanken... 'Er könnte verspätet sein, gut, dann kann Ich einfach ruhig sein und warten.'

"Es ist Mir ernst damit, Geliebte. Ich möchte euch ein Konzept begreiflich machen, die törichten Jungfrauen waren um's Fleischliche besorgt, sie gingen total auf in den Dingen der Welt, sie dachten, warten zu müssen sei eine Zeitverschwendung. Clare, du warst dort, du weisst, wovon Ich spreche. Du hattest dein ganzes Leben damit zu kämpfen und es ist erst seit Kurzem, dass du dich zum grössten Teil überwunden hast."

(Clare) Das ist so wahr. Ich habe mich immer auf den Frühling gefreut, um zu pflanzen, zu gärtnern, Dinge schön zu machen, aber jetzt schiebe ich es hinaus, da ich so beschäftigt bin mit meinem Dienst für euch. Dies ist alles, worum ich mich kümmerge. In den Laden zu gehen ist etwas, was ich hasse, etwas übertrieben, befürchte ich.

(Jesus) "Siehst du, wie weit du gekommen bist?"

(Clare) Ja Herr, Du hast dieses Ding in mir getan.

(Jesus) "Und du hast kooperiert."

(Clare) Nun ich kann erkennen, wo der Feind versucht hat, mich hinein zu ziehen und zwar in Frühlingsputz-Projekte usw. Und irgendwie habe ich es hinbekommen, jenen Drang zu unterdrücken.

(Jesus) "Ich habe über dich gewacht und dir geholfen, jene Fallen zu erkennen."

(Clare) Ja, es sind wirklich Fallen.

(Jesus) "Darf Ich zu euch Allen sagen, ihr habt keine Zeit dafür, fokussiert eure Gedanken nur auf den Himmel, auf Mein Kommen und darauf, was ihr für euer Nächstes tun könnt in kleinen Dingen und im Geist der brüderlichen Liebe. Zieht die Linie, grenzt euch ab Meine Bräute, Ich komme, lasst euch nicht in irgendwelche weltlichen Bemühungen hineinziehen, die die Aufmerksamkeit von Mir wegziehen. Fokussiert eure Augen auf die Belohnung - die Menschen im Militär engagieren sich auch nicht in weltlichen Angelegenheiten. Macht nur das, was notwendige Pflichten sind und wenn Ich sage notwendig, meine Ich 'um über die Runden kommen' notwendig und nicht, dass ihr euch in Projekte stürzt, die eure Energie oder Aufmerksamkeit erschöpfen und euch schwächen.

"Wenn ihr in einem geschwächten Zustand seid, ist der Feind nahe bei euch. Wie die Wölfe eine Herde studieren um zu sehen, wer am meisten anfällig ist, so studieren die Dämonen euch und warten, bis ihr müde, überarbeitet und erschöpft seid und dann stürzen sie sich auf euch mit Zweifel, Angst, Unsicherheit und Unglauben. Lasst dies nicht zu, bleibt wachsam, bleibt aufmerksam, bleibt auf Mich fokussiert, haltet eure Augen offen und lauft nicht in die Fallen, die für euch aufgestellt wurden. Wenn Ich sage Fallen, meine Ich einen dringenden Anruf, wo Jemand euch um Hilfe bittet und ihr seht, dass es euch auslaugt. Das bin nicht Ich, das ist nicht brüderliche Liebe, das ist dämonisch, um euch in die Falle zu locken, damit ihr ausgelaugt werdet und sie euch in eurem geschwächten Zustand veranlassen können zu sündigen."

"Eine andere Falle ist... 'Oh ich muss das einfach tun!' Etwas, das ihr hinausgeschoben habt. Bleibt gelassen und schaut das Problem richtig an, gibt es einen Weg darum herum, ohne dass ihr euch gleich kopfvoran hineinstürzt? Clare, das ist es, warum Ich dich zurückhielt betreffend dem vorderen Haus, das ist eine riesige Versuchung, um dich zusammenbrechen zu lassen vor Müdigkeit. Bis jetzt warst du klug, es zu umgehen und du suchst andere Lösungen. Jenes Email war ein trojanisches Pferd, um alle möglichen 'ich muss Dies und Jenes tun' hervorzurufen. Du bist trainiert worden, diese Dinge zu erkennen und deshalb bist du nicht darauf hereingefallen, aber es war eine grosse Versuchung, um dich von Mir und deinem Dienst abzuziehen."

"Du bist gelassen und überlegt geblieben. Das ist es, worüber Ich spreche, Meine Bräute, bleibt gelassen und überlegt, schätzt die Situation ein und tut nur, was absolut notwendig ist. Achtet darauf, dass es nicht eine Falle ist, die euch das Leben entzieht und euch vom Gebet wegzieht. Gerade jetzt kann es sich Keines von euch leisten, wegzudriften, Ich brauche eure volle Aufmerksamkeit auf Mir. Ich werde euch helfen. Ihr seid nicht allein. Mein Geist wird in euer Ohr flüstern... 'tu es nicht' und ihr werdet einen Dämpfer spüren in eurem Geist. Gehorcht, spielt nicht mit dem Gedanken, folgt dem, was ihr wisst, dass es Mein Weg ist.

"In der Welt gibt es endlos viele Einladungen, Dies oder Jenes zu tun. Seid nicht töricht, lasst die Welt die Welt begraben, aber ihr folgt Mir.

"Ich bin mit euch Meine Bräute, die Zeit geht dem Ende entgegen, Ich komme. Brecht nicht vor weltlicher Müdigkeit auf eurer Türschwelle zusammen. Bleibt wachsam und nutzt eure Zeit und Energie für Mich, ja nur für Mich. Ihr werdet es niemals bereuen."